



KINDER ZUM OLYMP!

ZUM OLYMP!

Bildung ist mehr als das Training rationaler Fähigkeiten

Kultur und Bildung sind integrierende Kräfte unserer Gesellschaft und fördern die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu kreativen und verantwortungsbewussten Menschen. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, weist die Kulturstiftung der Länder durch eine Jugendkultur- und -bildungsinitiative darauf hin, wie wichtig es ist, dass Kinder und Jugendliche die aktive Auseinandersetzung mit Musik, bildender Kunst, Theater, Tanz, Literatur, Film und Neuen Medien erfahren können. Nur so ist gewährleistet, dass die Entscheidungsträger von morgen erkennen, dass auch sie Teil eines kulturellen Geschehens sind, das sie mitgestalten und durch das sie Bereicherung erfahren können.

Mit dem Kongress will die Kulturstiftung der Länder in Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für politische Bildung und der PwC-Stiftung gemeinsam mit Künstlern, Politikern, Vertretern von Kulturverbänden, Wissenschaftlern, Pädagogen, Journalisten, Eltern und Jugendlichen, die an den Diskussionsrunden beteiligt sein werden, nach Lösungen suchen, wie das Ziel, möglichst viele Kinder und Jugendliche für die Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur zu gewinnen, erreicht werden kann. Auf der Grundlage von wissenschaftlichen Erkenntnissen und Mut machenden Beispielen aus der Praxis soll deutlich werden, dass ästhetische Bildung nicht Luxus, sondern Notwendigkeit ist.

NOTWENDIGKEIT

In Zusammenarbeit mit



Veranstalter

Kulturstiftung der Länder
Lützowplatz 9
D-10785 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 - 89 36 35 0

Tagungsort

Gewandhaus zu Leipzig
Augustusplatz 8
04109 Leipzig
(vom Hauptbahnhof durch die Osthalle erreichen Sie über die Goethestraße in etwa 5 Minuten das Gewandhaus)

Organisationshinweise

Bitte senden Sie die Antwortkarte umgehend an das Kongressmanagement. Ihre Anmeldung wird verbindlich nach Erhalt eines Bestätigungsschreibens. Für die Anerkennung des Kongresses als Fortbildungsveranstaltung sind bei den zuständigen Landesministerien Anträge gestellt worden.

Tagungsgebühr

30 Euro/15 Euro

Kongressmanagement

Görres Kulturbetrieb
Gleimstr. 20a
D-10437 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 - 44 35 60 61
Fax: +49 (0) 30 - 44 35 60 62
info@kulturbetrieb.com

Hotelbuchung

Unter www.hrs.de können Sie online Hotelzimmer zu verschiedenen Preiskonditionen in Leipzig buchen, oder Sie wenden sich an Leipzig Tourist Service e.V. Richard-Wagner-Str. 1 04109 Leipzig
Tel.: +49 (0) 341 - 71 04 254
Fax: +49 (0) 341 - 71 04 253
www.leipzig.de



ÄSTHETISCHE BILDUNG

ZUR NOTWENDIGKEIT
ÄSTHETISCHER BILDUNG
VON KINDERN UND
JUGENDLICHEN

Kongress am 29. und 30. Januar 2004

Donnerstag, 29. Januar 2004

15.00 **Registrierung**

16.00 **Zum Auftakt: Kunst**
Kinder- und Jugendtheater
»Die Schotte«, Erfurt

16.15 **Begrüßung**
› **Prof. Dr. Karin v. Welck**, Generalsekretärin der Kulturstiftung der Länder, Berlin

Eröffnung

› **Bundespräsident Dr. h. c. Johannes Rau**

16.40 **Begrüßungsrunde**
› **Thomas Krüger**, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn › **Dr. Bernhard Freiherr v. Loeffelholz**, Präsident des Sächsischen Kultursenats, Dresden › **Staatsminister Dr. Matthias Rößler**, Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, Dresden › **Prof. Rolf Windmüller**, Mitglied des Vorstands der PwC Stiftung Jugend - Bildung - Kultur, Frankfurt a. M.
Moderation: Prof. Dr. Karin v. Welck

17.05 **Vortrag**
Was soll ein Mensch können?
› **Peter Mussbach**, Intendant und Künstlerischer Leiter der Staatsoper Unter den Linden, Berlin

17.25 **Vortrag**
Wie uns das Hören und Sehen vergeht – Wahrnehmungstraining Kunst.
› **Staatsministerin Dr. Christina Weiss**, Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Berlin

17.45 **Pause**

18.15 **Vortrag**
Was kann Kunst?
› **Dr. Gerard Mortier**, Intendant der Ruhr-Triennale, Gelsenkirchen

18.45 **Kommentar**
› **Dr. Arend Oetker**, Präsident des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft, Essen

19.00 **Empfang**
mit Buffet und musikalischer Einleitung
»SchoolJam Sieger 2002/03 Instructive«
Dinnerspeech
› **Minister Steffen Reiche**, Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg, Potsdam

Ausstellung von Themen-Inseln zu Kultur- und Bildungsprojekten

Freitag, 30. Januar 2004

09.00 **Vortrag und Film: Was heißt Lernen?**
› **Prof. Dr. Anna Katharina Braun**, Leibniz Institut für Neurobiologie, Magdeburg
Preview des Kinofilms »Rhythm is it«, Regie: Thomas Grube, Enrique Sanchez, Produktion: BOOMTOWNMEDIA GmbH & Co KG in Zusammenarbeit mit Sir Simon Rattle und den Berliner Philharmonikern (Ausschnitte)

09.45 **Bericht: Folgen der Deprivation von Kindern**
› **Dr. Jana M. Kreppner**, Institute of Psychiatry, King's College London

10.10 **Statement: Den ganzen Tag Schule?**
› **Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfgang Edelstein**, Direktor emeritus am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin
Statement aus der Politik:
› **Minister Steffen Reiche**, Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg, Potsdam

10.40 **Kaffeepause**

11.10 **Wem nützt die Kunst?**
› **Dieter Gorny**, Vorstandsvorsitzender der VIVA Media AG, Köln › **Jens Hillje**, Mitglied der Künstlerischen Leitung und Chefdramaturg, Schaubühne am Lehniner Platz, Berlin › **Thomas Krüger**, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn › **Eva Löber**, Vorsitzende der Cranach-Stiftung Cranach-Höfe, Lutherstadt Wittenberg › **Ministerin Prof. Dr. Johanna Wanka**, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, Potsdam
Moderation: Gerhard R. Koch, Musikredakteur, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Frankfurt a. M.

12.15 **Parallele Podien: Maßgeschneidert – Kultur für jedes Alter**

Kultur wächst nicht von selbst nach.

Ästhetische Bildung im Kindergarten, Filmsegment (5 Min.)

› **Prof. Angela Firkins**, Professorin für Querflöte an der Musikhochschule Lübeck › **Staatssekretär Prof. Dr. Joachim-Felix Leonhard**, Ministerium für Wissenschaft und Kunst des Landes Hessen, Wiesbaden (angefragt) › **Prof. Dr. Rolf Oerter**, Professor emeritus am Institut für Pädagogische Psychologie und Empirische Pädagogik, Ludwig-Maximilians-Universität München › **Dr. Hildegard Vieregg**, Stellvertretende Leiterin des Museumspädagogischen Zentrums, München

Moderation: Konrad Adam, Politischer Chefkorrespondent der WELT, Berlin

Kinder brauchen sinnliche Erfahrung.

Ästhetische Bildung in der Grundschule, Filmsegment (5 Min.)

› **Karin Babbe**, Leiterin der Erika-Mann-Grundschule, Berlin › **Prof. Dr. Hans Günther Bastian**, Geschäftsführender Direktor des Instituts für Musikpädagogik, Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt a. M. › **Christoph Ullrich**, Mitglied des Projektteams von »Ohrwurm«, Frankfurt a. M. › **Friedrich Karl Waechter**, Schriftsteller, Frankfurt a. M. › **Staatsministerin Karin Wolff**, Kultusministerium des Landes Hessen, Wiesbaden

Moderation: Dr. Roswitha Budeus-Budde, verantwortliche Redakteurin für die Kinder- und Jugendliteratur der Süddeutschen Zeitung, München

Mit »events« zur Kultur?

Ästhetische Bildung in der weiterführenden Schule, Filmsegment (5 Min.)

› **Adé**, Musiker, Brothers Keepers › **Hermann Beil**, Dramaturg am Berliner Ensemble, Berlin › **Minister Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz**, Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt, Magdeburg › **Prof. Dr. Ingo Richter**, ehemaliger Direktor des Deutschen Jugendinstituts e.V., München › **Enja Riegel**, Schulleiterin (a. D.) der Helene-Lange-Gesamtschule, Wiesbaden

Moderation: Jürgen Kaube, Feuilletonredakteur, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Frankfurt a. M.

Und nachmittags Kultur?

Außerschulische Angebote kultureller Jugendbildung, Filmsegment (5 Min.)

› **Prof. Dr. Max Fuchs**, Direktor der Akademie Remscheid für musische Bildung und Medienerziehung e. V., Remscheid › **Thomas Grube**, Filmregisseur und Produzent, Berlin › **Helene Krumbügel**, Choreografin, Produzentin des Kindertanzstücks »Die zertanzten Schuhe«, Leipzig › **Götz Plessing**, Schulleiter (a. D.) des Birklehofs/Hinterzarten, Berlin › **Norbert Radermacher**, Präsident des BDAT und Künstlerischer Leiter des Welt-Kindertheater-Festes, Lingen

Moderation: Regina Wyrwoll, Generalsekretärin der Kunststiftung NRW, Düsseldorf

13.30 **Mittagspause**

14.30 **Vier Berichterstattungen aus den altersspezifischen Podien**

14.45 **Lesung**
aus Texten von Erich Kästner durch › **Karoline Eichhorn**

15.10 **Parallele Podien: Die Künste und ihr Weg zu Kindern und Jugendlichen**

Literatur

› **Dr. Susanne Gaschke**, Reporterin, Die Zeit, Hamburg › **Dr. Maria Gazzetti**, Leiterin des Literaturhauses Frankfurt, Frankfurt a. M. › **Peter Härtling**, Schriftsteller, Mörfelden › **Nina Kuhn**, Geschäftsführende Gesellschafterin im Literatur- und Pressebüro Pauw und Politycki, Hamburg › **Birgit Peter**, Geschäftsführerin des Kuratoriums Haus des Buches und Sprecherin von »Leipzig liest«, Leipzig

Moderation: Dr. Michael Schmitt, Redakteur, Kulturzeit bei 3sat, Mainz

Musik

› **Katharina Albrecht**, Klingendes Museum Berlin e.V., Berlin › **Dr. Gabriele Minz**, Leiterin des Festivals »young.euro.classic«, Berlin › **Isabel Pfeiffer-Poensgen**, Dezernentin für Kultur und Soziales der Stadt Aachen › **Hardy Wenzel**, Solobratschist der Robert-Schumann-Philharmonie Chemnitz › **Prof. Klaus Zehelein**, Intendant der Staatsoper Stuttgart

Moderation: Dr. Wolfgang Sandner, Musikredakteur, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Frankfurt a. M.

16.10 **Kaffeepause**

16.30 **Parallele Podien**

Bildende Kunst und Kulturgeschichte

› **Prof. Dr. Kornelia v. Berswordt-Wallrabe**, Direktorin des Staatlichen Museums Schwerin › **Petra Landsberg**, Museumspädagogin, Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Projekt »Auf junge Art«, Dresden › **Eske Nannen**, Geschäftsführerin der Kunsthalle in Emden › **Michael Triegel**, Maler und Grafiker, Leipzig

Moderation: Prof. Dr. Peter Raue, Rechtsanwalt, Berlin

Theater und Tanz

› **Cora Hegewald**, Projektleiterin am ThaliaTheater Halle/Saale › **Sigrid Klausmann-Sittler**, Tanzpädagogin, Autorin, Stuttgart › **Thomas Lehmen**, Tänzer und Choreograf, Berlin › **Renate Lichnok**, Künstlerische Leiterin des Theaters »Die Schotte« e.V., Erfurt › **Matthias Lilienthal**, Künstlerischer Leiter und Geschäftsführer des Hebbel am Ufer, Berlin

Moderation: Dr. Peter von Becker, Feuilletonchef, Tagesspiegel, Berlin

Film und Neue Medien

› **Mercedes Bunz**, Mitherausgeberin und Redakteurin der Zeitschrift de:bug, Zeitschrift für elektronische Lebensaspekte, Berlin › **Jochen Dominicus**, Ressortleiter von »Update« bei NBC GIGA, Düsseldorf › **Karoline Eichhorn**, Schauspielerin, Hamburg › **Esther Gronenborn**, Filmregisseurin, Berlin › **Petra Hermansa**, Leiterin von »Kids on Air«, Reutlingen

Moderation: Knut Elstermann, Moderator, Radio Eins, Berlin

17.45 **Fünf Berichterstattungen aus den spartenspezifischen Podien**

18.00 **Manifest**

› **Prof. Dr. Karin v. Welck**, Generalsekretärin der Kulturstiftung der Länder, Berlin

18.15 **Abschluss-Podium: »Kunst ist nicht Luxus, sondern Notwendigkeit«**

› **Thierry Bruehl**, Theaterregisseur, Berlin › **Gitta Connemann**, Vorsitzende der Enquête-Kommission »Kultur in Deutschland«, Berlin › **Dr. Heike Kahl**, Geschäftsführerin der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, Berlin › **Barbara Kisseler**, Staatssekretärin für Kultur, Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur, Berlin › **Ministerialdirigent Hans Konrad Koch**, Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bonn › **Andreas Schleicher**, Stellvertretender Leiter OECD, Abteilung für Bildungsstatistiken und -indikatoren, Paris › **Dr. Antje Vollmer**, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, Berlin

Moderation: Prof. Dr. Peter Raue, Rechtsanwalt, Berlin

19.45 **...und ganz zum Schluss: Kunst**

vorgestellt von › **Dr. Georg Girardet**, Kulturdezernent der Stadt Leipzig:
Bläser der Musikschule Leipzig Johann Sebastian Bach

20.10 **Empfang**